

HORIZONTE

Nachrichten aus dem evangelischen Kirchenbezirk Adelsheim-Boxberg

Ausgabe IX

Mai 2008



Jubiläumsfoto mit den „Frankensteiner“ Diakonie-Schwesterinnen (anlässlich 140 Jahre Diakonissen-Mutterhaus im Jahr 2006) mit Landesbischof Dr. Ulrich Fischer, Pfarrerin Cornelia Wetterich, Oberbürgermeister Mikulicz und Mitgliedern des Diakonievorstands.

Inhalt:

S.2: Grußwort, S.3 u. S.4: Jubiläum Diakonie, S. 5: Wahl des Dekans, S. 6: Jubiläum Kigem. Neunstetten, , S.7: Termine EEB, S. 8: Bezirksjugend

„Gott schuf den Menschen zu seinem Bilde“

1. Mose 1, 27

Nach dem biblischen Schöpfungsbericht unterscheidet sich der Mensch von allen anderen Geschöpfen, weil nur er zum Bilde Gottes geschaffen ist. Was ist damit gemeint?

Im Hebräischen werden zwei Worte in diesem Zusammenhang benutzt; sie haben die Bedeutung von „Bild, Bildnis, Ebenbild“.

Ich sehe darin zweierlei: **Zum einen** hat Gott uns Menschen als sein Gegenüber geschaffen, das ihm entspricht. Wir sind ihm mit unserer Fähigkeit zu lieben und zu leiden, zu hoffen und zu gestalten ähnlicher als uns meist bewusst ist. **Zum anderen** hat er uns eine Bestimmung ins Wesen, in die Seele gelegt – eine Bestimmung, die weit über essen, arbeiten und schlafen hinausweist. Der Apostel Paulus spricht davon, dass Christus in uns Gestalt gewinnen soll (Galater 4, 19) - also durch uns soll Christus und seine Liebe sichtbar werden. Die christliche Mystik spricht deshalb davon, dass Bildung eigentlich die „Einbildung Christi“ in unsere Seele bedeutet. Christus soll sich uns einprägen und in uns Gestalt gewinnen.

Wenn wir uns diese wenigen christlichen Gedanken zu den Begriffen „Bild“ und „Bildung“ vor Augen führen, dann fällt uns auf, wie sehr unsere heutige Bildungsdiskussion auf das Lernen von Sprachen, Wissenschaften und Leistung verengt ist. Bildung muss aber immer mehr beinhalten: denn jeder Mensch ist ein Geschöpf Gottes, das ihm entsprechen soll – jeder braucht für seine Seele auch geistliche Nahrung. Für jeden Säugling beginnt diese Nahrung mit der Liebe der Eltern. Aber seine Seele braucht später neben all den Fertigkeiten, die unsere moderne Gesellschaft abverlangt, auch immer die Erfahrung von einer Liebe, die trägt, von Vergebung, die frei macht, von Gemeinschaft, die stärkt.

Es lohnt sich, dass wir unser christliches Bildungsverständnis mit in unsere Gesellschaft einbringen: im Kindergarten, in der Schule und überall, wo von Bildung die Rede ist!

Ihr

R. Krauth, Dekan

2008 feiert die Diakonie gleich mehrere Jubiläen.

Sie erinnert an

- den 200. Geburtstag von Johann Hinrich Wichern – den Gründervater der evangelischen Diakonie und
- die Gründung des Zentralausschusses für die Innere Mission der evangelischen Kirche vor 160 Jahren, aus dem das Diakonische Werk hervorging.
- Außerdem feiert das diakonische Werk im Main-Tauber-Kreis sein 60-jähriges Jubiläum.

Aus diesem Anlass finden verschiedene Veranstaltungen zu diakonischen Themen wie folgt statt:

- | | |
|-----------------------|--|
| 08.06.08
10:00 Uhr | Auftaktveranstaltung an der Eröffnung der diesjährigen Opferwoche der Diakonie mit einem Begegnungstag für die ehrenamtlichen Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen des Diakonischen Werkes in Tauberbischofsheim |
| 10.06.08
19:30 Uhr | „Graue Haare – buntes Leben“ ein Vortragsabend in Igersheim, Paul-Gerhard-Zentrum, mit Frau Reyle, Diplomgerontologin in Zusammenarbeit mit dem Forum Seniorenarbeit des Kirchenbezirkes Weikersheim |
| 15.06.08
10:30 Uhr | Gottesdienst zum Diakoniejubiläum in der Stadtkirche Weikersheim mit Oberkirchenrat i.R. Jens Timm, anschließend Kirchenkaffee |
| 17.06.08
20:00 Uhr | „Von Eltern Abschied nehmen“, ein Vortragsabend mit Dr. Ute Bejick, Referentin für Theologie und Seelsorge beim Diakon. Werk Baden in Zusammenarbeit mit der Hospizgruppe Ahorn-Boxberg, ev.Gemeindeh. Königshofen |
| 04.07.08
19:30 Uhr | Ein märchenhafter Diakonieabend in Weikersheim, ev.Gemeindehaus mit dem Märchenerzähler Reinhold Rickmeyer aus Elpersheim |

16.09.08 Wanderung mit Pater Christoph (Augustinerweg beim
14:00 Uhr Kloster Messelhausen), in Zusammenarbeit mit den
Selbsthilfegruppen nach Krebserkrankung

01.10.08 Tag der offenen Tür aller diakonischen Einrichtungen in
15:00 Uhr Wertheim, verbunden mit einer Konfirmandenralley

Zu allen Veranstaltungen laden die Verantwortlichen der diakonischen Werke herzlich ein.



Marlies Lind
Diakonisches Werk
Main-Tauber-Kreis



Reinhard Löhlein
Diakonisches Werk
Neckar-Odenwald-Kreis

 Musikalisches:

Die Bezirkskantorei lädt ein zum Orgelkonzert am 06. Juli 2008 um 17.00 Uhr in die evangelische Kirche nach Adelsheim. Bezirkskantor Michael Hanel spielt „4 Toccaten mit Fuge“ von J.S. Bach

IMPRESSUM:

Die Bezirkskirchenzeitung „Horizonte“ wird vom evangelischen Kirchenbezirk Adelsheim-Boxberg herausgegeben.

Redaktionsteam: Dr. Rolf Binder, Wieland Bopp-Hartwig, Dieter Häfner, Marion Knobloch, Beate Krämer, Dekan Rüdiger Krauth, Karl Kreß, Katrin Weimer
e-Mail-Adresse: presse@adelsheim-boxberg.de, LOGO Titelblatt: Achim Frodl

Wahl des Dekans:

.... So schnell vergehen acht Jahre!!!

Vor acht Jahren, im Jahr 2000, erhielten die fusionierten Kirchenbezirke Adelsheim und Boxberg einen Dekan – Rüdiger Krauth. Seit acht Jahren leitet er nun die Geschicke des geeinten Kirchenbezirkes Adelsheim-Boxberg. Die Amtszeit endet in diesem Jahr, eine Wiederwahl ist möglich. Am 13. Juni findet im Gemeinschaftshaus Hirschlanden eine öffentliche Bezirkssynode statt, in welcher der Dekan neu gewählt werden soll. Einziger Bewerber für das Amt ist – Rüdiger Krauth. Nach Gesprächen mit den betroffenen Kirchengemeinderäten von Hirschlanden, Hohenstadt und Eubigheim (die ihren Pfarrer ja mit dem ganzen Bezirk teilen müssen) und dem Bezirkskirchenrat schlägt der Landesbischof Kandidaten für das Amt des Dekans vor. Der Dekan hat folgende Aufgaben:

- Vertretung des Kirchenbezirkes in der Öffentlichkeit
- Ausübung der Dienstaufsicht über die Pfarrer, Vikare und sonstigen Mitarbeiter im Kirchenbezirk
- Beratung der theologischen und anderen Mitarbeiter bei ihrer Arbeit
- Durchführung von Visitationen gemeinsam mit dem Bezirkskirchenrat

Für alle Aufgaben, die mit dem Religionsunterricht zusammenhängen, wird ein Schuldekan gewählt (für Adelsheim-Boxberg ist dies Schuldekan Martin Schwarz).



Das ist das Auto unseres Dekans. Über die Marke wollen wir nicht viele Worte verlieren. Es fährt ihn zuverlässig zu seinen vielen Terminen im Bezirk. Außerdem bietet es viel Platz für den Dekan, Ehefrau Ursula, die Kinder Julian, Jonathan, Tobias und Dorothea sowie für den Hund Henry.



250 Jahre Ev. Kirche Neunstetten

.....“Zweige wachsen viele aus einem Stamm“.....

„Auf, Neunstetten, jauchze! Auf! Alt und Jung, auf Eltern und Kinder mit fröhlicher Zunge!“ – so dichtete der Neunstettener Dorfschullehrer Johann Ernst Sevin im Jahr 1758 anlässlich der Einweihung der neuen Dorfkirche. Und Recht hatte er! Neunstetten hatte allen Grund zum Jubeln:

Die Kirche wurde in nur drei Jahren Bauzeit mit tatkräftiger Unterstützung der Gemeindeglieder unter dem Dorfherrn Friedrich von Berlichingen errichtet. Seither beherrscht sie in direkter Nachbarschaft zum Schloss „derer von Berlichingen“ das Ortsbild. Gefeierte wurde damals mit sage und schreibe 93 geladenen Gästen. Ein großer Tag für die evangelische Gemeinde! In den Jahren 1899, 1977/78 und 2007 wurde der Barockbau renoviert. Jetzt, im Sommer 2008, feiern wir den 250. „Geburtstag“ unserer wunderschönen Kirche und freuen uns über das, was in diesen 250 Jahren in und um unser Gotteshaus herum alles gewachsen ist an Gruppen, Kreisen und Gemeinschaft. Über diese „Zweige“ gibt auch unser Festprogramm einen Überblick:

- 28.06.08: 19.00 Uhr: Festauftakt mit einem geistlichen Konzert
21.30 Uhr: Filmnacht für alle Jugendlichen und Junggebliebenen
im Haus der Begegnung
- 29.06.08: 10 Uhr: feierlicher Gottesdienst mit Landesbischof Dr. Ulrich Fischer, anschließend Grußworte sowie Möglichkeit zum Mittagessen
- nachmittags Festvortrag von Prof. Dr. Thomas Meyer zum Thema
„Geburt und Gestalt der Kirche in Neunstetten“
- 17.00 Uhr: abschließende Andacht unter dem Motto „Zweige wachsen viele aus einem Stamm

Musik, ein Kinderprogramm, eine Fotoausstellung und die Möglichkeit zur Besichtigung der Kirche runden das Programm ab.

PS: Würden Sie in Neunstetten konfirmiert oder getauft oder getraut? Haben Sie Bilder davon? Würden Sie uns diese (bitte mit Jahrgang und möglichst mit Namen versehen) als Leihgabe zur Verfügung stellen? – Kontakt: Frau Christa Thoma, Tel. 06294 / 1052 .

Veranstaltungen der Erwachsenenbildung:

» **Fortbildung für Mitarbeiter/innen in Seniorengruppen**

Zu den Themen „Brot“, „Wein“ und „Blühendes Alter“ wird Frau Edda Werner, Bödighem, Anregungen geben und Materialien vorstellen.

Freitag, 30. Mai 2008, 15.00 - 17.30 Uhr, Ev. Gemeindehaus Neckarburken

Leitung: Edda Werner, Bödighem; Helmut Schoof, Boxberg

» **Ein Pilgertag in der Region: Umpfertäler Dorfkirchenweg**

Schweigern-Unterschüpf-Oberschüpf-Lengenrieden-Epplingen-Schweigern

Einige Kirchen am Weg werden offen sein für Stille, Einkehr und Betrachtung.

Samstag, 28. Juni 2008, 9.00 bis ca. 16.00 Uhr

Treffpunkt: **Ev. Martinskirche in Schweigern**, Leitung: Gardis Jacobus-Schoof

» **Fortbildung für Mitarbeitende in der Seniorenarbeit**

Erprobte Ideen und Materialien werden vorgestellt und gemeinsam besprochen.

Freitag, 12. September 2008, 15.00 Uhr, Ev. Gemeindehaus Boxberg

Leitung: Gardis Jacobus-Schoof und Ursula Dörzbacher, Boxberg

» **Frauen in der 2. Lebenshälfte: *In Balance von Körper, Seele, Geist***

Freitag, 19. September 2008, 16.00 Uhr, Ev. Gemeindehaus Boxberg

Leitung: Gardis Jacobus-Schoof, Boxberg

» **Ökumenische Ideenbörse**

für Mitarbeiterinnen in Frauengruppen und interessierte Frauen

Samstag, 27. September 2008, 9.00 Uhr, Pfarrscheune Buchen-Hainstadt

Leitung: Gardis Jacobus-Schoof, Boxberg; Regina Köhler, Hainstadt;

Ildiko Mumm, Karlsruhe; Angelika Schulze, Rosenberg

In Kooperation mit der Bezirksfrauenarbeit und der kath. Regionalstelle

Vorankündigung:

» **„Erstes Allgemeines Babenhäuser Pfarrer(!)-Kabarett“**

„Kopf hoch, Goliath“, Freitag, 17. Oktober 2008, 19.30 Uhr, Ev. Kirche Buchen (Vorverkauf bei Ev. Pfarramt Buchen und der Ev. Erw.bildung Boxberg 15,- € Abendkasse: 17,- €)

Eine Veranstaltung in Kooperation mit der Bezirksfrauen- und der Bezirksmännerarbeit des Ev. Kirchenbezirks Adelsheim-Boxberg

Infos und Anmeldungen bei der Ev. Erwachsenenbildung Odenwald-Tauber, Boxberg, Telefon: 07930/2233 oder per E-Mail: eeb.od-tauber@web.de und Fax: 07930/990938

**Das bietet die
Evangelische Bezirksjugend
für Kinder und Jugendliche:**



**Großer Jungschartag
am 6. Juli in Buchen
in der Frankenlandhalle
und rund um die
Frankenlandhalle**

Daniel

Cooler Typ und Löwenstarker Glaube

- ➔ Mitmach-Gottesdienst mit spannenden Daniel-Geschichten
 - ➔ Mittagspause mit Präsentationen (Hip-Hop-Gruppe)
- ➔ Spiele-Ralley mit tollen Spielen rund um Daniels Erlebnisse
 - ➔ Abschlussfest
 - ➔ mit der Band „al dente“

Herzliche Einladung an alle Kinder zwischen 6 und 12 Jahren
aus Jungscharen und Kindergottesdiensten

außerdem:

27. Juni bis 29. Juni | **Jugendleiter-Grundkurs (Teil B) in Walldürn**
für alle Jugendlichen, die den Grundkurs Teil A gemacht haben.

Sommerfreizeit in Norgaardholz an der Ostsee
4. bis 15. August 2008 – für Jugendliche von 12 bis 14 Jahren

☒ Informationen bei Bezirksjugendreferentin Petra Gaubitz, ☎ 06291 1087